

# Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen  
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:  
Bürgermeisteramt  
79423 Heitersheim  
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Jürgen Ehret  
Für den übrigen Inhalt:  
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:  
Primo-Verlag Anton Stähle  
Postfach 1254  
78329 Stockach  
Telefon 0 77 71/93 17-11  
Telefax 0 77 71/93 17-40  
info@primo-stockach.de  
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 44  
Freitag, 01.02.2008  
Nummer 5

## INHALT

Abfallverwertung / Termine  
Dienstbereitschaft / Notruf  
Fasnetsfahrplan  
Kickerball  
Kinderfasnet  
Musikerball  
Heringessen  
Bilderrückblick Prunksitzung  
**Amtliche Bekanntmachungen**  
Straßensperrung  
Bekanntmachung Haushaltssatzung  
Bekanntmachung Flurbereinigung  
**Mitteilungen**  
Fällige Steuern und Abgaben  
Altersjubilare  
CS Kunststoffbearbeitung  
Info Landeskreditbank  
**Landwirtschaft und Tierhaltung**  
Weiterbildung für Landwirte  
**Kirchliche Nachrichten**  
Ev. Kirchengemeinde  
Kath. Kirchengemeinde  
Malteserschlosskirche  
**Schulnachrichten**  
Grund- und Hauptschule  
Jugendmusikschule  
**Vereinsmitteilungen**  
Bürgerverein Gallenweiler  
Breisgau-Geschichtsverein  
FC Heitersheim  
Schachclub Heitersheim  
Schwarzwaldverein  
Strauschoeh-Schlurbi  
Theaterbesuchergemeinschaft  
Tierhilfe Heitersheim  
Turnverein Heitersheim  
**Sonstiges**

## Am Rosenmontag, 4. Februar 2008 ist das Rathaus geschlossen

*De „Schmutzig Dunschtig“ isch passé.  
Schön isch's g'si - un s'tuet nitt weh!*



*Jetzt isch höchsti Fasnetzit,  
ob hinter - oder vor de Bütt!*

*Un wenn am Mentig Nachmittag  
de Umzugs-Tross durch d'Hauptstroß karrt,  
verschließe mir halt unseri Zimmer.*

*So isch's scho lang - un so isch's immer.*

*Denn bi dem Rummel uf de Stroß  
isch uf de Ämter nitt meh los.*



*Mir mache mit un sin debii  
und lade alli dezue ii!*



*Mit grüeße euch mit MA FU HEI  
Eueri Heiterscher Vogtei*



**Private Sperrmüll-Anlieferung**

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr  
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22

(nur mit Sperrmüllkarte)

**Biotonne:** Donnerstag, 07.02.2008

**Gelber Sack:** Freitag, 08.02.2008

**Restmüll:** Mittwoch, 13.02.2008

**Papiertonne:** Freitag, 15.02.2008

**Papiersammlung:**  
Samstag, 08.03.2008

**Schadstoffsammlung:**  
Montag, 14.04.2008



# Bürgerverein Gallenweiler



## Scheibenfeuer

am Badgumben

**Samstag, 9. Februar 2008**

Beginn bei Einbruch der Dunkelheit

**Bewirtung am Ort**

Gulaschsuppe, Grillwurst, Glühwein etc.

**Holzsammlung ab 10.00 Uhr**

(Bitte kein umweltbelastendes Holz bereitlegen)

### NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

**TELEFON**

**ARZT**

**TIERARZT**

**APOTHEKEN**

<p>Feuerwehr Notruf 112 Kommandant Hagenbach privat 07634/3201 Dienst 07634/402-25</p>	<p>Der ärztliche und kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten zu erreichen:  Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr; Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr; Sa. + So. + feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr</p>	<p>Dr. Schmitz/Dr. Teller Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585  Tierärztlicher Notdienst Markgräferland: Tel. 07631/36536</p>	<p><b>04.02.2008</b> Schwarzwald-Apotheke Bad Krozingen <b>05.02.2008</b> Faust-Apotheke Staufen <b>06.02.2008</b> Bad-Apotheke Bad Krozingen <b>07.02.2008</b> Hardt-Apotheke Hartheim Trudpert-Apotheke Münstertal <b>08.02.2008</b> Stadt-Apotheke Staufen <b>09.02.2008</b> Paracelsus-Apotheke Bad Krozingen <b>10.02.2008</b> Kirchberg-Apotheke Kirchhofen</p>
<p>Polizei Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110 Polizeiposten Heitersheim 07634/50 71-0 (Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr)</p>	<p><b>Telefonnummer: 01805/1 92 92-3 00</b></p>	<p><b>APOTHEKEN</b></p> <p><b>Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages!</b> <b>01.02.2008</b> Apotheke am Bahnhof Bad Krozingen <b>02.02.2008</b> Linden-Apotheke Buggingen Tuniberg-Apotheke Munzingen <b>03.02.2008</b> Breisgau-Apotheke Kirchhofen</p>	
<p><b>Unfallrettungsdienst</b> Krankenwagen (ohne Vorwahl) 19222 DRK Bereitschaft 2764 DRK-Rettungshundestaffel 0761/8 85 08 22</p>	<p><b>ZAHNARZT</b></p> <p>Zahnärztliche Notrufnummer:  <b>0180/3 22 25 55-40</b></p>		

### Weitere wichtige Anschlüsse

<p>Bürgermeisteramt 07634 /4020 Gas 0180/2 76 77 67</p>	<p><b>SozialstationSüdl. Breisg.</b> 07633/12219 <b>Hospizgruppe Südl. Breisgau</b> 07633/69 59</p>	<p><b>TREFFPUNKT DER AL ANON- Angehörigen-Gruppe ab KW 1:</b> Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus St. Alban, Bad Krozingen Offenes Meeting für Interessierte und Angehörige Jeden 1. Montag im Quartal</p>
<p><b>Energiedienst Netze GmbH</b> Service-Nummer 0180 1 605050 Störungs-Nummer 0180 1 605044 Wasser 07634/40215 oder 07634/1472</p>	<p><b>Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,</b> Bismarckstraße 3-5 79379 Müllheim 0761/21 87 27 11</p> <p><b>Integrationsfachdienst</b> Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50, ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung</p>	<p><b>TREFFPUNKT DER ANONYMEN ALKOHOLIKER</b> Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7</p>
<p><b>Essen auf Rädern</b> 07633/8404</p> <p><b>Hebamme</b> (Frau Frick Binder) 07633/7810 (Frau Philipp) 07634/35107 Frau Schmidle 07634/507095 Frau Milde 07634/50 32 47 SOS werdende Mütter e.V. Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56</p> <p><b>Pfarrämter</b> (evangelisch) 07634/552043 (katholisch) 07634/551615</p>	<p><b>Anruf-Sammel-Taxi</b> Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihr- rer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer Anmeldung ab. Weitere Infos und Anmeldung unter: <b>Telefon 07634/31 34</b></p>	<p><b>Informations- u. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen</b> Tel.: 07634/5 04 98 57</p> <p><b>Staufener Tafel e. V. Markgräferland</b> Bahndammweg 3, Bad Krozingen Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr</p>

## Fasnetsfahrplan der Malteserfunken

Freitag	1. Februar	14.30 Uhr	Kinderfasnet mit Umzug ab dem Lindenplatz zur Festhalle und Kinderprogramm
Samstag	2. Februar	20.11 Uhr	Festhalle, Kickerball
Sonntag	3. Februar	20.11 Uhr	Festhalle, Musikerball
Rosenmontag	4. Februar	06.00 Uhr	Wecken mit der Guggenmusik
		11.11 Uhr	Eröffnung des Narrendorfs und Platzkonzert mit der Guggenmusik
		14.11 Uhr	Großer Rosenmontagsumzug
Dienstag	5. Februar	20.11 Uhr	Festhalle, Prinzenball
		19.11 Uhr	Hemdglunkumzug mit Fasnetver- brennung am Ochsenplatz
Samstag	9. Februar	ca. 19.00 Uhr	Scheibenfeuer beim Wasserturm



INFO: Aschermittwoch, 6. Februar, ab 17.00 Uhr traditionelles Heringessen Schützenverein.

**Wohin am Fasnacht-Samstag,  
2. Februar 2008, zum**

# Kickerball

des FC Heitersheim

**Festhalle Heitersheim ab 20.11 Uhr  
Einlass nur im Kostüm**

Mit der Tanz- und Showband **Infinity**

## Musikerball 2008



**Ort: Festhalle Heitersheim**  
**Datum: 03.02.2008**  
**Einlass ab: 19:11 Uhr**  
**Beginn: 20:11 Uhr**  
 Zum Tanz spielt das Duo DaCapo

## Förderkreis Kinderbetreuung Gallenweiler

### Kinderfasnet in Gallenweiler

**Hallo Kinder,  
in Gallenweiler findet am  
Dienstag, 05.02.2008, ab 15.11 Uhr  
unser Krachmacherumzug statt.**

Eingeladen sind Kinder aller Altersklassen - selbstverständlich auch aus Heitersheim und Umgebung. Bringt alles mit was ordentlich Krach macht. Wir freuen uns auf euch. Treffpunkt ist beim Bürgerhaus.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



## Traditionelles Heringessen



Am Aschermittwoch, **6. Februar 2008**

**ab 17.30 Uhr**

findet im  
**Schützenhaus Heitersheim**

das traditionelle Heringessen mit gewohnt  
guter Küche und einer geselligen Atmosphäre statt.

**Auf einen schönen Abend und Ihr Kommen  
freut sich der KKSVD Heitersheim.**



# Bilderrückblick Prunksitzung 2008



Fotos: Sabine Model

 **AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

**Straßensperrungen am Rosenmontag**

Der Umzug am Rosenmontag, 04.02.2008, hat folgenden Verlauf: Aufstellung am Sportplatz - Badhausstraße - Johanniterstraße - Hauptstraße - Auflösung des Umzugs auf dem Lindenplatz bzw. „Im Stühlinger“.

Die Hauptstraße wird bereits ab 11.00 bis ca. 19.00 Uhr wegen des Narrendorfs auf dem Lindenplatz gesperrt.

Ferner ist die Poststraße und die Straße „Im Stühlinger“ für den Durchgangsverkehr gesperrt - die Umleitung des Durchgangsverkehrs erfolgt über die Johanniterstraße, Anne-Frank-Straße und Kolpingsstraße.



**Wir bitten um Beachtung!!!**

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Heitersheim für das Haushaltsjahr 2008**

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469) hat der Gemeinderat am 11. Dezember 2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit		
1.	den Einnahmen und Ausgaben von je	11.692.300 Euro
	davon	
	im Verwaltungshaushalt	10.517.200 Euro
	im Vermögenshaushalt	1.175.100 Euro
2.	dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0 Euro
3.	dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 Euro

**§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.200.000 Euro

**§ 3**

Die Hebesätze werden festgesetzt		
1.	für die Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	320 v.H.
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge;	300 v.H.
2.	für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.	340 v.H.

Heitersheim, 11.12.2007  
gez. Jürgen Ehret, Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund der §§ 81 und 82 der Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 in der Zeit von Dienstag, 05.02.2008 bis Mittwoch, 13.02.2008, je einschließlich, im Rathaus Heitersheim Zimmer B 21 während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt ist. Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald) wurde erteilt am 22.01.2008.

Heitersheim, 25.01.2008  
gez. Jürgen Ehret, Bürgermeister

**Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald**

**Fachbereich Flurneuordnung und Landentwicklung**  
Europaplatz 1 - 79206 Breisach - Telefax 0761/21 87-54 99 - Telefon Vermittlung 0761/21 87-95 40

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Flurbereinigung Bad Krozingen (B 3) Vorläufige Anordnung Nr. 3**  
vom 11.01.2008

**1. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)**

Zur Bereitstellung von Flächen für den Ausbau der Bundesstraße B 3, Südostumfahrung Bad Krozingen und den Bau von Parallelfeldwegen wird auf Antrag des Regierungspräsidiums Freiburg, Abteilung Straßenwesen und Verkehr, vom 14.12.2007 nach § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurneuordnungsverfahren Bad Krozingen (B 3) folgendes angeordnet:

1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

10. März 2008

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in den Besitzregelungskarten 6 - 8 vom 11.01.2008 in roter Farbe (dauerhaft in Anspruch genommene Flächen) sowie in grüner Farbe (vorübergehend in Anspruch benommene Flächen) dargestellt sind. Die Besitzregelungskarten sind Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.

1.2 Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Regierungspräsidium Freiburg, wird ab

10. März 2008

für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.

1.3 Das Regierungspräsidium Freiburg hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat das Regierungspräsidium Freiburg die vorhandenen Wege in befahrbar Zustand zu erhalten und die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen und für den landwirtschaftlichen Verkehr offenzuhalten. Des Weiteren sind vom Regierungspräsidium Freiburg diejenigen Flächen abzustecken und in der Örtlichkeit kenntlich zu machen (z.B. durch Absperrband), die in dieser vorläufigen Anord-

nung den Beteiligten entzogen werden um die Bewirtschafter aufmerksam zu machen, die Flächen im Frühjahr 2008 nicht mehr anzupflanzen.

## 2. Vollziehungsanordnung

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) (VwGO) wird die sofortige Vollziehung der vorläufigen Anordnung (siehe Nr. 1) angeordnet.

## 3. Festsetzung der Geldabfindungen für wesentliche Grundstücksbestandteile und der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

### 3.1 Geldabfindungen:

Die auf den zu entziehenden Flächen befindlichen wesentlichen Bestandteile (Bäume, Sträucher usw.) wurden unter Beiziehung eines Sachverständigen bewertet. Auf Grund der Ergebnisse der Bewertung wurden die Geldabfindungen ermittelt, die hiermit auf Grund von § 50 FlurbG festgesetzt werden. Die Geldabfindung wird für wesentliche Bestandteile gewährt, die im Zuge des Straßenbaus entfernt werden. Die Geldabfindungen und die zu Grunde liegenden Ergebnisse der Bewertung sind in dem „Verzeichnis der wesentlichen Grundstücksbestandteile“ (Anlage 1) nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist ein Bestandteil dieses Beschlusses.

### 3.2 Aufwuchsentschädigung:

Für in Anspruch genommene Flächen (siehe Nr. 1) wird neben der Geldabfindung (siehe Nr. 3.1) in den Fällen, in denen angebaute Grundstücksflächen in Anspruch genommen werden, eine Aufwuchsentschädigung gewährt. Die Höhe der Aufwuchsentschädigungen wurde unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Sie werden hiermit für die gegebenen Fälle festgesetzt und sind im „Verzeichnis der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen“ (Anlage 2) nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist ein Bestandteil dieses Beschlusses.

### 3.3 Nutzungsentschädigung:

Für die Jahre, in denen keine Aufwuchsentschädigung (siehe Nr. 3.2) gezahlt wird, wird für die in Anspruch genommenen Flächen (siehe Nr. 1) und für übrig bleibende Flurstücksteile, die auf Grund des Besitzentzuges nicht mehr wirtschaftlich bearbeitet werden können, jährlich, längstens jedoch bis zur vorläufigen Besitzeinweisung nach § 65 FlurbG, eine Nutzungsentschädigung gezahlt, so weit nicht Ersatzland zur Verfügung gestellt oder zumutbares Ersatzland angepachtet werden kann.

Die Nutzungsentschädigung für landwirtschaftlich genutzte Flächen bemisst sich sowohl bei selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen als auch bei Pachtflächen (bis zum Ablauf der Pachtvereinbarung) nach dem durchschnittlichen Deckungsbeitrag. Bei nichtbewirtschafteten land-

wirtschaftlichen Flächen wird der einfache ortsübliche Pachtzins vergütet. Dabei werden folgende Sätze zugrundegelegt:

durchschnittl. Deckungsbeitrag 15,28 Euro/a u. Jahr  
ortsüblicher Pachtzins 2,00 Euro/a u. Jahr

Diese Nutzungsentschädigung erhalten:

a) die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften, oder

b) die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- angemeldet und nachgewiesen haben. Bis dahin erhält der Eigentümer die festgesetzte Nutzungsentschädigung. Er hat sie mit dem Pächter zu verrechnen. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu entrichten.

### 3.4 Auszahlung:

Die nach Nr. 3.1 bis 3.3 festgesetzten Geldbeträge werden über die Teilnehmergemeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.

## 4. Hinweis

Die Besitzregelungskarten (siehe Nr. 1.1) und die Verzeichnisse der wesentlichen Grundstücksbestandteile sowie der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen (siehe Nr. 3.) liegen ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in Bad Krozingen aus.

## 5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (siehe Nr. 1) und gegen die Festsetzung der Geldabfindungen und Entschädigungen (siehe Nr. 3) kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Flurneuordnung und Landentwicklung, Europaplatz 1, 79206 Breisach schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Ein schriftlich erhobener Widerspruch muss innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Flurneuordnung und Landentwicklung, Europaplatz 1, 79206 Breisach eingegangen sein.

## 6. Begründung:

Zu Nr. 1: Das Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung 8 - Landesamt für Flurneuordnung - hat mit Beschluss vom 05.07.2005 die Flurbereinigung nach §§ 1, 37 und 87 FlurbG angeordnet.

Mit Beschluss vom 24.08.2005 hat das Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung 8 - Landesamt für Flurneuordnung - die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses angeordnet.

Das durch den Bau der Bundesstraße B 3, Südostumfahrung Bad Krozingen und den Bau von Parallelfeldwegen erforderliche Land wird in der Flurbereinigung bereitgestellt.

Der Plan für das Vorhaben „Bundesstraße B 3, Südostumfahrung Bad Krozingen“ wurde durch das Regierungspräsidium Freiburg am 22.06.2001 festgestellt.

Der Planfeststellungsbeschluss ist unanfechtbar.

Zur Durchführung dieser Baumaßnahmen ist die Entziehung von Besitz und Nutzung erforderlich. Die Entziehung erstreckt sich auf Flächen, die dauernd benötigt werden (Gründerwerbsflächen) und auf Flächen, die vorübergehend benötigt werden (Arbeitsstreifen).

Zu Nr. 2: Die Bauarbeiten müssen unverzüglich begonnen werden. Die B 3 stellt neben der im Westen von Bad Krozingen verlaufenden Autobahn A 5 die wichtigste überregionale Nord-Süd-Verbindung dar. Die Ortsdurchfahrt Bad Krozingen ist bereits seit Jahren verkehrsmäßig sehr stark belastet. Sie ist unübersichtlich, kurvenreich und teilweise sehr eng. Der Verkehrsfluss ist durch eine Reihe von signalisierten Fußgängerquerungen sowie eine Lichtanlage der querenden Bahnlinie Bad Krozingen - Staufen erheblich beeinträchtigt. Aus der hohen Verkehrsbelastung resultieren entsprechend starke Beeinträchtigungen der Anwohner und der Kurgäste durch Lärm und Abgase sowie auch Erschütterungen durch vorbeifahrende Kraftfahrzeuge. Diese Situation wirkt sich besonders gravierend auf die angrenzende Bebauung aus, da die vorhandene Bausubstanz an einigen Stellen dicht an die teilweise nur 5,4 m breite Fahrbahn heranreicht.

Die Ortsdurchfahrt der B 3 in Bad Krozingen entspricht nicht mehr den Anforderungen an eine leistungsfähige und sichere Bundesstraße. So sind durch die beengten Verhältnisse und die hohe Verkehrsdichte die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer ständig einer hohen Unfallgefährdung ausgesetzt. Gerade an Kreuzungen und Einmündungen der Ortsdurchfahrt der B 3 besteht diesbezüglich ein erhöhtes Gefahrenpotential.

Aus diesen Gründen ist es im öffentlichen Interesse dringend geboten, die sofortige Vollziehung anzuordnen.

Zu Nr. 3: Die Geldabfindungen für die wesentlichen Bestandteile und die Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen wurden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden. Die Grundsätze für die Entschädigungsregelung hat das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg am 09.07.1987 (GABI. S. 801) erlassen.

Faller, LVD





## MITTEILUNGEN

### Fällige Gemeinde- steuern und -abgaben

Folgende Steuern, Gebühren und Abgaben sind zur Zahlung fällig:

am 13.02.2008

- **Wasser/Abwasser Abrechnung 2007**

am 15.02.2008

- **Grundsteuer-Vierteljahresrate**
- **Gewerbsteuer-Vierteljahresrate**
- **Hundesteuer 2008**

Sollten zu den genannten Terminen die fälligen Beiträge nicht auf einem der unten angegebenen Konten eingegangen sein, müssen wir die gesetzlichen Steuersäumniszuschläge erheben.

Bitte zahlen Sie bargeldlos auf eines der angegebenen Konten oder geben Sie uns eine Bank-Einzugsermächtigung.

#### Unsere Konten:

Sparkasse Staufen i.Br.,  
Konto-Nr.: 9004706, BLZ: 680 523 28  
Volksbank Breisgau Süd eG,  
Konto-Nr.: 201650, BLZ: 680 615 05  
Volksbank Staufen eG,  
Konto-Nr.: 800201, BLZ: 680 923 00  
Postbank Karlsruhe,  
Konto-Nr.: 22204757, BLZ: 660 100 75

### *Altersjubilare*

Im Februar dürfen die nachstehend genannten Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern. 70 Jahre und älter werden am:

4. Februar  
Frau Gertrud Augsburg  
Baldensteinstraße 6  
81 Jahre

4. Februar  
Herr Franz Liebich  
Danzigerstraße 22  
79 Jahre

4. Februar  
Herr Günter Brunahl  
Schillingstraße 2  
79 Jahre

5. Februar  
Herr Claus John  
Kreuzmattenstraße 6a  
70 Jahre

6. Februar  
Herr Helmut Rzepka  
Johanniterstraße 33a  
71 Jahre

7. Februar  
Frau Hildegard Ratzky  
Schwarzenbergstraße 24  
71 Jahre

9. Februar  
Herr Heini Schielke  
Hinterm stolzen Hag 29  
94 Jahre

10. Februar  
Herr Siegfried Müller  
Am Sulzbach 116  
71 Jahre

12. Februar  
Herr Günter Hürst  
Schmidhofener Straße 18  
70 Jahre

16. Februar  
Herr Gottfried Nathen  
Badhausstraße 12  
72 Jahre

19. Februar  
Frau Agnes Rempel  
Malteserstraße 2  
84 Jahre

21. Februar  
Herr Erwin Zirlwagen  
Alfons-Bitschnau-Weg 4  
99 Jahre

21. Februar  
Frau Anna Bauer  
Zur alten Schmiede 5  
74 Jahre

22. Februar  
Frau Margaretha Link  
Alfons-Bitschnau-Weg 1  
89 Jahre

22. Februar  
Herr Willi Bechtel  
Alfons-Bitschnau-Weg 4  
84 Jahre

22. Februar  
Herr Josef Rostek  
Klausengasse 3  
83 Jahre

22. Februar  
Herr Alfred Polinski  
Johanniterstraße 77A  
75 Jahre

23. Februar  
Herr Heinz Naderhoff  
Schmidhofener Straße 1  
77 Jahre

26. Februar  
Herr Alfred Preg  
Grißheimer Weg 28  
83 Jahre

26. Februar  
Herr Gregor Kunz  
Hauptstraße 7  
71 Jahre

27. Februar  
Herr Heinz Kleindienst  
Schillingstraße 10  
70 Jahre

28. Februar  
Frau Hildegard Rebbe  
Schubertstraße 5  
75 Jahre

Anmeldungen zur Veröffentlichung in der Badischen Zeitung werden von Frau Model (Telefon 07634/55 17 83) nur von den Jubilaren selbst oder deren Angehörigen entgegengenommen.

### CS Kunststoffbearbeitung

Ohne großes Aufsehen hat die Firma „CS Kunststoffbearbeitung“ aus Müllheim im Heitersheimer Industriegebiet Wurzeln geschlagen. Geschäftsführer Christian Schneider schätzt die hervorragenden Arbeitsbedingungen für sein Spezialunternehmen in der Malteserstadt. In dem 500 Quadratmeter großen neuen Produktions- und Bürogebäude, das auf einem 2700 Quadratmeter großen Grundstück in exponierter Lage an der B3 steht, darf nun rationell produziert und expandiert werden. Gelernt hat der gebürtige Britzinger Feinmechaniker. Die Preussag AG, sein einstiger Arbeitgeber, ermunterte ihn, den Kunststoffschlosser anzuschließen. Vier Jahre war er im Pipeline- und Anlagenbau beschäftigt. Dann wechselte er zur Rohrbau GmbH Grenzach, arbeitete sich dort nach der Meisterprüfung 1998 hoch zum Montageleiter mit bis zu 35 Mitarbeitern und wickelte Projekte bis 3,5 Millionen Euro ab. Seine Einsätze in Norwegen, Finnland und Frankreich ließen jedoch wenig Raum für die Familie. Deshalb wagte Christian Schneider 2001 den Schritt in die Selbständigkeit. Als Ein-Mann-Betrieb begann er unter beengten, erschwerten Bedingungen in Müllheim. Ein erster Wachstumsschritt erfolgte 2003 mit dem Umzug in eine 140 Quadratmeter große Produktionshalle und der Einstellung eines Mitarbeiters. Inzwischen schätzen europaweit 240 namhafte Kunden aus der Pharmabranche, dem Lösungs- und Lebensmittelbereich, der Müllverbrennung, der Wasseraufbereitung sowie der Galvanik und Schwimmbadtechnik den Spezialisten für Kunststoffbearbeitung, Rohrleitungs-, Anlagen- und Behälterbau. Denn der Kunststoffmeister ist für den großen Chemiekonzern oder den Europapark genauso wie für Heizungs- und Sanitärtechnik oder die Zisterne im Hausgarten kompetenter Ansprechpartner und mit zwölf

zertifizierten Schweißtechniken einer der wenigen qualifizierten Kunststoffschweißer in Südbaden. Ständige Fortbildungen lässt er auch seinem Mitarbeiterteam angeeignen, das inzwischen auf fünf Gesellen, einen Lehrling, eine Praktikantenstelle und eine Sekretärin angewachsen ist. Dem ersten Lehrling soll künftig jedes Jahr ein weiterer folgen. Berufsfachschüler aus den Fachbereichen Holz und Metall bringen die besten Voraussetzungen mit. „Es kann nicht sein, dass wir unsere Fachkräfte aus dem Ausland holen“, begründet Schneider. „Bei mir kriegt jeder eine Chance.“ Wichtig sind ihm Sicherheit und Erscheinungsbild seiner Mitarbeiter. Einheitliche Arbeitskleidung in den Firmenfarben, Arbeitsschuhe und ein angenehmes Arbeitsumfeld lässt er sich etwas kosten. „Denn ich bin nur so gut wie meine Mitarbeiter“, weiß er. In Müllheim hatte sich Christian Schneider lange erfolglos um ein größeres Grundstück bemüht. Bürgermeister Jürgen Ehret indes reagierte unkompliziert und unterstützte nachhaltig. „Wir haben jetzt optimale Möglichkeiten und können richtig große 30000-Liter Behälter bauen“, strahlt der 42-jährige Unternehmer. „Hier fühlen wir uns wohl und wollen uns auch privat ansiedeln“, hat er mit Frau und Tochter entschieden.



Von der Pike auf hat Kunststoffmeister Christian Schneider (rechts) seinen Beruf erlernt. Was der Unternehmer heute weiß, gibt er künftig auch an Lehrlinge weiter. Sebastian Segmüller aus Grissheim (links) ist der erste, der davon profitiert.

SABINE MODEL

## Zinsanpassung bei den Programmkrediten der Wirtschaftsförderung

Von der L-Bank, Staatsbank für Baden-Württemberg wurden wir zu vorstehenden Programmen wie folgt informiert:

„Auf Grund der Entwicklung am Kapitalmarkt werden die Zinssätze in den Programmen

- Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Baden-Württemberg (GuW) mit den Programmschwerpunkten
  - GuW Gründung und Festigung
  - GuW-Mittelstandskredit
- Starthilfe Baden-Württemberg

- Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR-Kombi-Darlehen)
- Regionalförderprogramm
- Technologieförderprogramm
- Tourismusförderprogramm
- Umweltschutz- und Energiesparförderprogramm

gesenkt.

Die neuen Konditionen gelten für Bewilligungen ab dem 22. Januar 2008.

Die Konditionen für die o.g. Programme sowie für das Liquiditätshilfe-Programm können per Fax unter der Faxnummer 0711/1 22-26 74 oder im Internet unter <http://www.l-bank.de> (L-Bank) abgerufen werden.“



## Landwirtschaft und Tierhaltung

### Weiterbildung für Landwirte: Befähigungsnachweis nach EU-Tiertransportverordnung

Landwirte, die mit Straßenfahrzeugen Tiertransporte (Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel) über eine Strecke von mehr als 65 km befördern, benötigen eine Zulassung nach der VO (EG) 1/2005 von ihrem zuständigen Veterinäramt. Ab dem 05.01.2008 muss von diesem Personenkreis außerdem ein sog. Befähigungsnachweis vorgelegt werden können, der durch eine entsprechende Weiterbildung erworben werden kann.

Aufgrund der hohen Nachfrage bieten die Landratsämter Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald für Landwirte einen weiteren Schulungstermin mit anschließendem Testat am Freitag, 07.03.2008, 13.30 Uhr, im Bildungszentrum Hochburg an.

Anmeldungen bis 20.02.2008 bei Frau Wöhrle, LRA Emmendingen, Tel. 07641/4 51-91 66.

Die Schulung findet nur statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.

**DIE NATUR  
BRAUCHT UNS NICHT,  
ABER WIR  
BRAUCHEN DIE NATUR !**



## Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler

### Gottesdienstanzeiger



#### Unsere Gottesdienste:

##### Sonntag, 3. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst Gallenweiler, Prädikantin Joos

10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim, Prädikantin Joos

#### Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

##### Dienstag, 5. Februar

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

##### Mittwoch, 6. Februar

20.00 Uhr Bläserkreis

##### Donnerstag, 7. Februar

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Schmetterlinge (Mädchen)

##### Freitag, 8. Februar

17.00 Uhr Andacht im Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)

#### Bürozeiten Frau Ruh:

Montag bis Mittwoch und Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

## Ökumenische Bibelwoche 2008

### Katholische Pfarrgemeinde und Evangelische Kirchengemeinde

#### Texte aus dem Propheten Jeremia Unerhörte Treue

##### Montag, 11. Februar, 20.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Jeremia 1, 1-19: „Ausreißen und pflanzen? Zerstören und bauen?“  
Pfarrer Bertram Zeller

##### Dienstag, 12. Februar, 20.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Jeremia 2, 1-19: „Freie Treue“  
Pfarrer Georg Eisele

##### Mittwoch, 13. Februar, 20.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Jer 28, 1-17: „Was kommt - alles (halb) so schlimm“

Religionspädagogin Vera Rosalowsky

##### Donnerstag, 14. Februar, 20.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Jeremia 29, 1-14: „Gott mit uns - Gott ist anders“

Pastoralassistent Marc Breuer



## Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

**Samstag, 2. Februar**

16.00 Uhr Beichtgelegenheit  
Buggingen

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit den **Kommunionkindern**

Segnung der Kerzen, Blasius-Segen  
Tauffeier für Silas und Frederik Böhler;  
Francesca Kabbia und Ramon Seewald

**Sonntag, 3. Februar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Segnung der  
Kerzen, Blasius-Segen  
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 6. Februar - Aschermittwoch**  
**- Fast- und Abstinenztag - Beginn der**  
**österlichen Bußzeit**

19.00 Uhr Eucharistiefeier und Austeilung  
des Aschenkreuzes

**Donnerstag, 7. Februar**

09.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen

**Freitag, 8. Februar**

19.00 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für  
Verstorbene der Familie Rück; Hl. Messe für  
Bernhard Löffler; Emil Löffler und Angehörige;  
für Schwester Asteria, Schwester  
Claretina und Schwester Josefa; in einem  
besonderen Anliegen

**Samstag, 9. Februar**

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

**Sonntag, 10. Februar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Tauffeier für Leonhard Mann  
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Erstkommunion - Lichtmess**

Tauferkerze, Gruppenkerze, Erstkommunionkerze begleiten die Kommunionkinder.  
Alle Erstkommunikanten aus Heitersheim,  
Buggingen und Eschbach bringen eine  
Kerze mit zum Gottesdienst um 18.00 Uhr  
an Maria Lichtmess am Samstag, 2. Februar,  
in Buggingen und versammeln sich  
um den Altar.

In diesem Gottesdienst feiern wir auch die  
Taufe von Silas und Frederik Böhler,  
Francesca Kabbia und Ramon Seewald.

**Kerzensegnung**

Jesus Christus ist das Licht der Welt. Der  
Glaube an ihn macht unser Leben hell. Die  
Kerzen, die wir zu „Lichtmess“ segnen,  
sollen uns ein Zeichen dafür sein. Wir  
verbinden die Segnung der Kerzen mit der Hl.  
Messe am Samstag, 2. Februar, in Buggingen  
und am Sonntag, 3. Februar, in Heitersheim.

**Blasius-Segen**

Auch wenn uns schmerzliche Ereignisse  
den Atem stocken lassen, Gott hat uns  
Leben in Fülle verheißen. Darum bitten wir,  
wenn wir uns am 2./3. Februar den Blasius-  
Segen zusprechen lassen. Wir denken  
dabei an Bischof Blasius, der sich mehr  
um andere sorgte, als um das eigene  
Wohl.

**Pfarrbüro Heitersheim / Eschbach**

In Heitersheim bleibt das Pfarrbüro am  
Rosenmontag (4. Februar) und am Fast-  
nachtdiensttag (5. Februar) geschlossen.

**Am Aschermittwoch**

ist nicht alles vorbei. Da fängt etwas an,  
vielleicht sogar ein neuer Hunger nach  
Gott. In Heitersheim feiern wir Eucharistie  
um 19.00 Uhr, als Zeichen lassen wir uns  
mit dem Aschenkreuz bezeichnen und  
halten uns an diesem Tag beim Essen zurück.  
Fast- und Abstinenztag nennt dies  
die Kirche.

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros in  
Heitersheim:**

Mittwoch bis Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

## Kirchenchorfasnet

Grad ist vorbei die stille Zeit  
beginnt schon Jubel, Trubel Heiterkeit.  
Mit Tanzen, Schunkeln, MaFuHei  
ist der KiCho auch dabei.

Es ging voraus die frohe Kunde  
am Samstag sei närrische Singstunde.  
Nach einem Glas Sekt haben die KFD-  
Frauen gesungen,  
der Einstieg für gute Stimmung war so  
gelingen.

Live ging der KiCho dann auf Sendung,  
doch plötzlich gab es eine Wendung.  
Das Radio fing an zu stören  
vier Sender waren so zu hören:  
Säuglingspflege, KiCho live, Fußball und  
Kaninchenzucht,  
vermischten sich, es war ne Wucht.  
Kein Konzert kann je gelingen  
wenn zur Probe nicht alle Stimmen erklingen.

Andrea kam zu dem Entschluss,  
dass man sich schriftlich und beglaubigt  
entschuldigen muss.

Für Rita stellte sich die Frage  
damit's für sie nicht wird zur Plage  
-einen Geburtstag zu gestalten  
doch ungeliebte Gäste fernzuhalten.  
Mal eine Woche kochen nur die Lieblings-  
speise

dachte Franz Winter und schickt die  
amilie auf Reise,  
anbrennen, überkochen, verschmoren,  
ach es verging das Frohlocken,  
abends aß er verzweifelt trockene  
Haferflocken.

Dehnen, Strecken- Dietlinde sah es genau  
durch das Fenster,  
Zischen, Stöhnen hörte sie gar noch  
Gespenster?

Gebärden wie Urmenschen, Töne stoßen  
tief und hoch hinaus  
bis sie erkannte: die bilden ihre Stimme  
aus.

Der Gottfried findet das Leben ganz nett,  
meint aber, am Besten sei es im Bett.

Und einige gaben ihr Versprechen  
sie werden auch ihr Wort nicht brechen,  
wer lang atmet und lang singt, es zu hohen  
Jahren bringt.

So können sich schon alle freu'n  
auf die Fasnet 2009.



## Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

**Samstag, 2. Februar bis Sonntag,  
10. Februar 2008**

**Samstag**

07.00 Uhr Hl. Messe

**Sonntag**

08.30 Uhr Amt mit Predigt  
19.00 Uhr Vesper

**Dienstag**

07.00 Uhr Hl. Messe

**Mittwoch**

07.00 Uhr Hl. Messe

**Donnerstag**

07.00 Uhr Hl. Messe

**Freitag**

07.00 Uhr Hl. Messe

**Samstag**

07.00 Uhr Hl. Messe

**Sonntag**

08.30 Uhr Amt mit Predigt  
19.00 Uhr Vesper



## Grund- und Hauptschule

**Schulschach Bezirksmeisterschaft**

Die Johanniter Grund- und Hauptschule  
beteiligte sich mit 3 Mannschaften an der  
Bezirks-Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft  
der Wertungsklasse Grundschulen  
und der WK V (die Jüngsten aller Gymnasien,  
Real- und Hauptschulen) am 22.  
Januar 2008 in der Steinhalle in Emmendingen.  
Es nahmen 34 Vierer - Mannschaften teil –  
das war eine neue Rekordbeteiligung,  
und unsere Schule hat dazu beigetragen.  
Mit dem Abschneiden unserer Spieler  
konnte man sehr zufrieden sein – auch wenn  
der große Erfolg (Teilnahme an der Südbadischen  
Meisterschaft) nicht erreicht wurde. Aber dazu  
müssten die Kinder im Schachclub aktiv sein...

Unsere 1. Mannschaft belegte mit 8:6  
Mannschaftspunkten und 16,5 Brettpunkten  
(von 28) den 10. Platz. Diese Mannschaft  
spielte immer vorn mit – hatte die schwersten  
Gegner – bot also eine recht gute Vorstellung.  
Es spielten Nora Wendinger, Philipp Pauli,  
Timo Komann und Tim Adler.

Die 2. Mannschaft erzielte wie die erste  
Mannschaft 8:6 Mannschaftspunkte und  
14,5 Brettpunkte, Sie kämpften sich vom  
Tabellenende nach vorn, belegte den 13.  
Platz und zeigte eine überraschend gute  
Leistung. Hier spielten: Jens Brauch,  
Slavko Kojic, Max Haritonov und Josef Pauli.

Auch die 3. Mannschaft hielt sich wacker,  
holte 6:8 Mannschaftspunkte und 11,5  
Brettpunkte und belegte den 25. Platz.

Hier spielten Clemens Schächter, Niklas Justus (ein Erstklässler!), Erik Baumgärtel und Nils Bienz.

Die Schach AG hat über 20 Mitglieder und freut sich über weitere neue Gesichter. Spielzeiten der AG sind Montag von 15.00 bis 16.30 Uhr und Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Wir benötigen insbesondere gute Schüler der 1. und 2. Klasse.

Jens Brauch ist der neue U 8–Vereinsmeister und wird von Niklas Justus hart bedrängt. Nora Wending ist Schulmeisterin und Vereinsmitglied. Clemens Schächter kam erst kürzlich in die AG und ist bereits Zweiter der Rangliste; er tritt jetzt in den Schachclub ein. Philipp Pauli (Dritter), Tim Adler (Fünfter) und Jens Brauch sind eingeladen, in den Schachclub einzutreten; Niklas Justus steht kurz davor. Also: Der Nachwuchs marschiert!

Unsere Mädchen Nora Wending, Josefin und Laura Pauli sowie Hannah Hilfinger aus Tunsel sollen im Februar an der Bezirks–Mädchenmannschaftsmeisterschaft in Horben teilnehmen.

Unsere Erstklässler entwickeln sich gut.

*Günter Raske, Lehrbeauftragter Schach*

 **Jugendmusikschule Markgräflerland e.V.**

**FAHRT ZUR MUSIKMESSE FRANKFURT** (<http://musik.messefrankfurt.com>) Auf vielfachen Wunsch wiederholt der MB Musik- und Kulturverein ([www.mbmusik.de](http://www.mbmusik.de)) zusammen mit der Jugendmusikschule Markgräflerland die Fahrt zu der Frankfurter Musikmesse. Am Samstag, 15.03.2008, Abfahrt Schliengen ca. 6:00 Uhr, zurück gegen 21:00 Uhr per Reisebus. Einstieg an anderen Stellen vielleicht möglich, bitte nachfragen. Kosten: Mitglieder ca. 27 Euro, sonstige ca. 37 Euro inklusive Eintritt (Hinweis: Tageskarte im normalen Kassenverkauf allein 26 Euro). Verbindliche Anmeldung und Bezahlung im Voraus bis 01.03.2008 erforderlich (Mindestteilnehmerzahl 20), selbstverständlich Rückerstattung bei nicht Zustandekommen!<sup>A</sup>

Kontakt: Steve Batsford, e-mail: [steve@mbmusik.de](mailto:steve@mbmusik.de), Tel. 07635/27 50



**VEREINSMITTEILUNGEN**



**Bürgerverein Gallenweiler e.V.**

**Liebe Mitglieder des Bürgervereins, liebe Mitbürger/innen**

Das neue Jahr hat zwar schon begonnen, dennoch möchte ich Ihnen bei dieser Gelegenheit noch für 2008 alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen. Im vergangenen Jahr haben wir wieder zahlreiche und verschiedene Veranstaltungen durchgeführt. Um Ihnen dies bieten zu können, bedarf es immer wieder vieler Helfer/innen, die Ideen, Zeit und Tatkraft einbringen. Dafür möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken. Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder bemüht, ein abwechslungsreiches Programm anzubieten. Das Konzert mit dem Bläserquintett „Windspiel“ am 6. Januar war der Beginn dieser Saison. Nun möchte ich Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung einladen und Sie bitten, recht zahlreich zu kommen, nicht zuletzt, da wir auch wieder Neuwahlen zu tätigen haben.

**Mitgliederversammlung  
Freitag, 15. Februar 2008,  
um 20.00 Uhr  
Bürgerhaus Gallenweiler**

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Gedenken an Verstorbene
- TOP 3: Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 4: Tätigkeitsberichte  
- Schriftführer  
- Kassenwart  
- Kassenprüfer
- TOP 5: Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer
- TOP 6: Neuwahlen (2. Vorsitzender, Kassenwart, Beisitzer)
- TOP 7: Vorschau auf das laufende Vereinsjahr
- TOP 8: Wünsche und Anträge
- TOP 9: Verschiedenes und Schlussworte

Anträge zur Tagesordnung können noch schriftlich oder mündlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

*Für den Vorstand:  
Siegfried Kunz,  
1. Vorsitzender, In der Etmatt 7*

**Ab 19:00 Uhr bieten wir Ihnen badi-sches Leberle mit Brägele und Salat.**



**Breisgau-Geschichtsverein Sektion Südlicher Breisgau**

**Interessante Exkursionen Oberlausitz mit Bautzen/Görlitz/ Dresden/Polen**

Vom 1. - 6. Juni 2008 leitet der Diplom-Historiker Abrecht Kästner, in Kooperation mit Lothar Böhnert eine Exkursion in die Oberlausitz mit einem Standquartier in der Barockstadt Bautzen und Abstechern u. a. nach Görlitz, Dresden, Polen und Burg Stolpen mit Festung Königstein. Interessenten wenden sich bitte umgehend an die Firma Sutter-Reisen, Tel.: 07636/4 70

**In die Heimat der Litschgis: Aosta-Tal und Gressoney**

Im Rahmen des 1200-jährigen Stadt-Jubiläums von Bad Krozingen geht es vom 9. - 12. Juli 2008 ins Aosta-Tal/Italien und in die Stadt Gressoney am Fuß des Monte Rosa und damit auf die Spuren der im 17. Jahrhundert von dort zugewanderten Familie Litschgi, ob ihrer geschäftlichen Tüchtigkeit bald die „Fugger des Breisgaus“ genannt. Gressoney gehörte einst zum ehemaligen Königreich Savoyen. Bei den Litschgis, deren Spuren dort noch allenthalben sichtbar sind und auch gepflegt werden, handelte es sich um im Spätmittelalter in die südliche Alpentäler vorgewanderte „Walsen“. In Gressoney gibt es sogar ein eigenes „Walsen-Institut“. Bei Interesse setzen Sie sich ebenfalls möglichst umgehend mit der Firma Rast-Reisen, Tel.: 07633/9 26 20, in Verbindung.

Zur Vorbereitung dieser Exkursion findet am Sonntag, 2. März 2008, 18 Uhr, im Litschgi-Keller, Bad Krozingen, Basler Str. 10, der Dia-Vortrag: „In der Fremde Heimat gefunden – Die Bedeutung der Familie Litschgi für Krozingen und den südlichen Breisgau im 17./18. Jahrhundert“ statt.



**Fußballclub Heitersheim e.V.**

[www.fc-heitersheim.de](http://www.fc-heitersheim.de)

**Sportgaststätte FC Heitersheim „Bei Erika“**

Montag	Ruhetag
Dienstag bis Freitag	ab 16.30 Uhr
Samstags	ab 14.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	ab 11.00 Uhr
Samstag und Sonntag	Kaffee und Kuchen

An allen Tagen durchgehend warme Küche  
„Bundesligaspiele Live auf Premiere“

**Voranzeige:**

Freitag, 01.02.08 ab 19.00 Uhr Närrischer Kap-penabend Sportgaststätte FC Heitersheim „Bei Erika“ - Stimmung, Gaudi und Live Musik mit „Manni“

**Jugendabteilung****Ergebnisse Hallenbezirkspokal:**

„E1–Junioren in der 4. Runde ausgeschieden“  
 E1 FC Heitersheim - E1 SV Waldkirch 1:3  
 E1 FC Heitersheim - E1 SF Eintr. Freiburg 0:3  
 E1 FC Heitersheim - E1 Au – Wittnau 1:7  
 Torschützen: Mert Geredeli 2

**„D1–Junioren ebenfalls ausgeschieden“**

D1 FC Heitersheim - D1 Ottoschwanden 3:3  
 D1 FC Heitersheim - D1 SV Gottenheim 2:3  
 D1 FC Heitersheim -  
 D1 Freiburg St. Georgen 1:3

**Vorschau Hallenturniere des SV Weilertal in Müllheim:**

Samstag, 16.02.08  
 12.59 bis ca. 16.15 Uhr  
 F1–Junioren ab Jahrgang 99  
 09.11 bis ca. 11.30 Uhr  
 F2–Junioren ab Jahrgang 00  
 Sonntag, 17.02.08  
 09.00 bis ca. 13.00 Uhr  
 E2–Junioren ab Jahrgang 98  
 Samstag, 23.02.08  
 09.00 bis ca. 12.15 Uhr  
 G1–Junioren ab Jahrgang 01  
 12.40 bis ca. 15.30 Uhr  
 D2–Junioren ab Jahrgang 96  
 Sonntag, 24.02.08  
 09.00 bis ca. 10.45 Uhr  
 C2–Junioren ab Jahrgang 94

**Vorschau Hallenturnier in Freiburg St. Georgen:**

Sonntag, 09.03.08  
 Ab 14.00 Uhr  
 G1–Junioren ab Jahrgang 01

**Infos - Infos - Infos:**

Ab sofort können wir keine Jugendspieler ab Jahrgang 1999 und jünger mehr aufnehmen, da wir über die Winterzeit beschränkte Hallentrainingszeiten haben. Anmeldungen erst wieder nach der Winterpause Ende März 2008.  
 Hallentraining in der Festhalle erst wieder nach der Fasnacht:

**G2-Junioren**

ab Montag, 11.02.08, 17.00 Uhr

**G1-Junioren**

ab Montag, 11.02.08, 18.00 Uhr

**F-Junioren**

ab Mittwoch, 13.02.08, 17.00 Uhr

**Die größte Fußballschule Europas macht Station in Heitersheim:**

Vom 08.08. bis 10.08.08 findet im Sportzentrum in Heitersheim ein Fußballcamp statt. Es sind ca. 100 Teilnehmerplätze zu vergeben. Im Mittelpunkt des Fußballcamps steht während der gesamten Tage Spaß und Begeisterung an der Faszination Fußball. Infos zur Anmeldung zum INTERSPORT kicker Fußballcamp erhalten Sie beim FC Heitersheim, Herrn Berni Philipp, Tel. 07634/41 37 und im Internet unter [www.fussballcamps.de](http://www.fussballcamps.de) oder [www.fc-heitersheim.de](http://www.fc-heitersheim.de)

**AKTIVE****Vorbereitungsspiele:****Samstag, 09.02.08**

15.00 Uhr FC Heitersheim I - Untermünstertal U19

**Mittwoch, 13.02.08**

19.00 Uhr VFB Kirchhofen I - FC Heitersheim I

**Samstag, 16.02.08**

15.00 Uhr SF Grißheim I - FC Heitersheim I

**Samstag, 23.02.08**

13.00 Uhr

FC Heitersheim C - Freiburg St. Georgen C

14.30 Uhr

SG Heitersh./Ball A - FC Neuenburg A

**Sonntag, 24.02.08**

13.00 Uhr

FC Heitersheim II - Wolfenweiler/Schall. II

15.00 Uhr

FC Heitersheim I - Wolfenweiler/Schall. I

**Samstag, 01.03.08**

15.00 Uhr

FC Heitersheim I + II - FC Vandans/Montafon I

13.00 Uhr

FC Heitersheim I + II - FC Buchenbach I

**Dienstag, 04.03.08**

19.15 Uhr FC Bad Krozingen I - FC Heitersheim I

**Samstag, 08.03.08**

13.30 Uhr FC Heitersheim C - FC Freiburg C

**AH Mannschaft****Ü30 scheitert - ohne Niederlage in Ehrenstetten**

Obwohl unsere Mannschaft ohne Niederlage blieb, musste man bereits in der Vorrunde ausscheiden. Unsere Ü30 konnte an diesem Tag nicht die übliche Spielstärke und den nötigen Willen abrufen. Vor allem Unkonzentriertheiten im Abschluss führten dazu, dass man die sich bietenden Chancen nicht nutzte. Im alles entscheidenden Spiel gegen den Gastgeber aus Ehrenstetten haderte man mit dem Schiedsrichter und kam über ein 1:1 nicht hinaus.

Vorrunde: FCH – Untermünstertal 2:1; FCH – Seefeldern 1:1; FCH – Ehrenstetten 1:1; Abschluss: 6. Platz

Es spielten: Patrick Sonner, Jörg Ehrler, Marco Käfer, Roland Häder, Jogi Schladebach, Harry Vogel, Oli Moog, Uwe Sum. Torschützen: Marco Käfer (2), Harry Vogel, Patrick Sonner

**Ü35 holt Turniersieg in Staufen**

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten steigerte sich unsere Mannschaft von Spiel zu Spiel und konnte am Ende einen verdienten Turniersieg feiern. Nachdem die beiden ersten Partien 1:1 endeten musste man die beiden letzten Gruppenspiele unbedingt gewinnen. Dies gelang eindrucksvoll, sodass man im Halbfinale auf Obermünstertal traf. Hier zeigte man das beste Spiel im Turnier und ließ demonstrativ Ball und Gegner laufen. Ein ähnliches Bild zeigte sich im Finale, wo man Gastgeber Staufen ebenfalls keine Chance ließ und sowohl spielerische wie läuferische Überlegenheit zeigte. Ergebnisse: FCH – Grisseheim 1:1; FCH – Neuenburg 1:1; FCH – Hülgelheim 4:1; FCH – Hausen 2:0; Halbfinale: FCH – Obermünstertal 2:0, Finale: FCH – Staufen 2:0

Es spielten: Marco Käfer, Oli Moog, Udo Raichle, Pati Sonner, Jörg Ehrler, Jogi Schladebach, Uwe Sum, Andi Siegmann; Torschützen: P. Sonner (4), J. Ehrler (3), U. Raichle (2), U. Sum (1), M. Käfer (1), A. Siegmann (1)

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage unter Aktuelles [www.fc-heitersheim.de](http://www.fc-heitersheim.de)

JL Berni Philipp

**Schachclub Heitersheim****U 14 – Bezirksmeister**

Das war für den Schachclub und seinen 1. Vorsitzenden, Günter Raske, ein besonders schöner Sonntag – die U 14 mit **Philipp Winter, Markus Schopferer, Leonard Wending, Dennis Groß und Julian Boes** wurde ungeschlagen Turniersieger und Bezirksdoppelmeister des U14/U16 Turniers. Die Spieler konnten sich über einen schönen Pokal freuen. Nur gegen den Favoriten Staufen (U 16) gaben unsere Jungs einen Mannschaftspunkt ab – alle anderen Kämpfe wurden klar gewonnen. Diese Mannschaft vertritt demnächst den Schachbezirk Freiburg bei der U 14 Meisterschaft. Mit diesen Spielern haben wir auf Jahre hinaus Garantien für weitere Erfolge.

Auch die 2. Mannschaft zeigte, dass sie mitspielen konnte – sogar ein Unentschieden errang diese U 12 Mannschaft; hier holten Nora Wending 2 Punkte, Carlos Prodingen und Philipp Pauli 1 Punkt und nur Clemens Schächter ging leer aus.

Der Endstand: 1. Heitersheim I 9:1 MP 16:4 BP; 2. Staufen 8:2 MP 14,5:5,5 BP, 3. Waldkirch 6:4 MP 12:8 BP; 4. Emmendingen I 3:7 MP 8,5:11,5 BP, 5. Emmendingen II 3:7 MP 5:15 BP; 6. Heitersheim II 1:9 MP 4:16 BP

**Weitere Infos**

17.02. – nächste Verbandsrunde; wir gegen FR-Zählingen 1887 IV

23.02. – U20 Regionalmeisterschaft

12.04. – U12 Bezirksmannschaftsmeisterschaft

**Spielabende am Freitag in der Schule ab 19.00 Uhr;** der Spielabend in der Ferienzeit wird immer gesondert bekannt gegeben.

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.

**Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulzburg****Wanderung zum Scheibenfeuer nach Ballrechten Samstag, 09.02.2008**

Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: 18.30 Uhr Marktplatz Sulzburg

Führung: Otto Bechtel

**Informationsabend**

am Freitag, 15.02.2008, um 19 Uhr in Tonis Tenne in Eschbach zur Radreise „Oberbayerische Seen – Radreise für Genießer“ (Busbegleitung vom 01.07. bis 06.07.2008)

**Wanderung „Vom Kniebis nach Freudenstadt“ am Sonntag, 17.02.2008**

Wegstrecke: 10 km, Wanderzeit ca. 3 Stunden, Wanderstöcke und gutes Schuhwerk sind erforderlich

Fahrt mit Sonderbus um 8.40 Uhr ab Heitersheim, Hummel B3.

Auch Nichtwanderer und Gäste sind zu dieser Busfahrt durch die verschneite Winterlandschaft herzlich willkommen.

Anmeldung (bis 08.02.2008) bei O. Jenny, Tel. 07631/17 04 78

**Guggemusik Strauschoeh-Schlurbi**

Wir suchen - Sie haben!? Für unsere Vereinschronik suchen wir, die Guggemusik Strauschoeh-Schlurbi Heitersheim, sämtliches Bild- und Filmmaterial von Anfang bis heute (Bildgrößen und Filmformate egal). Falls Sie solches Material haben, so wenden Sie sich bitte telefonisch an die Nr. 07634/6 91 20 oder per E-Mail an [webmaster@strauschoeh-schlurbi.de](mailto:webmaster@strauschoeh-schlurbi.de). Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe und Unterstützung!

*Ihre Strauschoeh-Schlurbis*







## Theaterbesucher- gemeinschaft Heitersheim

Der Theaterbus fährt am Sonntag,  
03.02.2008, ins Stadttheater nach Frei-  
burg. Aufgeführt wird „Der Barbier von  
Sevilla“ Komische Oper in zwei Akten  
von Gioacchino Rossini.

Beginn: 19.30 Uhr

Der Bus fährt um 18.30 Uhr an der Kath.  
Kirche ab.

## Tierhilfe Heitersheim und Umgebung e.V.

[www.tierhilfe-heitersheim.de](http://www.tierhilfe-heitersheim.de)



Der Tierschutzverein „Tierhilfe Heiters-  
heim u.U.e.V.“ lädt alle interessierten  
Tierfreunde zum monatlichen Informa-  
tionsabend an jedem 1. Dienstag im Mo-  
nat in die Sportgaststätte „Bei Erika“ ein;  
Beginn 20 Uhr.

Nächstes Treffen am 05.02.08 mit dem  
Thema: Katzenkrankheiten und ihre Be-  
handlung

R. Scheidthauer



## Turnverein Heitersheim e.V.

[www.tvheitersheim.de](http://www.tvheitersheim.de)

- **Abteilung Handball**  
<http://tvhhandball.tripod.com>

**Bezirkspokalknaller** am Donnerstag,  
21.02.2008, um 20.15 Uhr in Staufen gegen den  
ehemaligen Regionalligisten und derzeitigen Ta-  
bellendritten der Landesliga, TuS Oberhausen!!!

Am kommenden **Samstag, 10.02.2008**, finden in  
Staufen, Sporthalle beim Faustgymnasium, fol-  
gende Heimspiele statt:

10:00 Uhr

TVH Herren 1 – ESV Freiburg 1 (Hinspiel 24:30)

11:30 Uhr

TVH Mädchen A – TB Kenzingen (12:27)

12:50 Uhr

TVH D-Jugend – TV Todtnau (24:27)

14:00 Uhr

TVH C-Jugend – Müllheim/Neuenburg (35:24)

Zuschauer sind herzlich Willkommen!

### Spielberichte:

#### HSG Freiburg II - TVH Herren I 21:22 (13:10)

Gegen die stark verjüngte Südbadensligareserve  
der HSG Freiburg, hatte der TVH zu Hause noch  
eine 27:38 Schlappe hinnehmen müssen. Auch die  
Voraussetzungen fürs Rückspiel waren nicht gera-  
de rosig, da neben den Langzeitverletzten Gut-  
mann und Faller, auch Torhüter Schillinger und der  
Halblinke Leopold fehlten. Trotzdem hatten wir uns  
einiges vorgenommen, standen wir nach den letz-  
ten Niederlagen und gleichzeitigen Punktgewin-  
nen der Konkurrenz unter Zugzwang. Nach gutem  
Beginn (5:5), kam dann ein Bruch im Angriffsspiel,  
man verlor einfach zu viele leichte Bälle an die of-  
fensive Abwehr der Gastgeber, welche diese zu  
Kontern nutzten. So lag man plötzlich mit 10:6 hin-  
ten. Nach dem Wechsel war Heitersheim wohl  
nicht konzentriert bei der Sache und die HSG setz-  
te sich über 15:10 auf 17:12 scheinbar vorent-  
scheidend ab. Endlich begann der TVH zu fighten,  
stand in der Abwehr plötzlich so wie man sich das  
von Beginn weg gedacht hatte, und hatte im Tor ein-  
en überlegenden Zaim Gashi. Nicht nur das er 4  
von 6 Siebenmeter parierte, nein auch aus dem  
Spiel heraus trieb er den Gegner zu Verzweiflungs-

würfen. Der TVH erzielte neun Tore in Folge zum  
17:21. Und das obwohl Torjäger Hagemann nach  
einer unnötigen Situation nach 43 Minuten zurecht  
die rote Karte sah. Als man fünf Minuten vor dem  
Ende das 22:18 markierte, fühlte man sich schon  
als Sieger, was den Gastgebern erlaubte gerade  
mal 5 Sekunden später den 19. Treffer zu erzielen.  
Heitersheim begann nun zu wanken, wurde nervös  
und musste nochmals kräftig zittern. Fünfzig Sek-  
unden vor Schluss viel der Anschlussstreifer und  
beinahe hätte man vor der Auszeit noch den Ball  
verloren. Das die Gastgeber danach immer den  
Zweikampf suchte, anstatt uns unter Schuss-  
zwang zu bringen, machte es uns natürlich einfacher  
die restlichen Sekunden zum viel unjubeelten  
Sieg herunter zu zittern.

Es spielten: Selcuk Cinar (1), Zaim Gashi (Tor),  
Stefan Häder (1), Peter Hagemann (8), Martin Hül-  
se (3), Claude Kaiser (2), Uwe Kolzer (6), Benedikt  
Löffler, Andreas Röttele, Jonas Schmid (1)

TuS Oberhausen II – TVH Herren II

23:34 (8:17)

Den ersten Saisonsieg errang unsere Erste bei der  
einzigen Mannschaft die bisher Tabellenführer  
Zählringen bezwingen konnte. Nach verschlafenen  
Beginn und einigen versieberten Hundertprozentigen  
lag man mit 3:1 zurück (5. Minute). Doch auf  
einmal entdeckte man die Abwehrqualitäten der  
letzten Saison und brachte den Gegner immer wie-  
der in schlechte Schussposition. Obwohl wir fünf  
Spieler ersetzen mussten und so nur zu acht an-  
traten, gelang es unserer AH (der jüngste ist 27, alle  
anderen um die 40!) gegen die doch deutlich jün-  
geren Gastgeber mit Kontern zum Erfolg zu kom-  
men. Beim 6:5 war der Gegner letztmals in Front,  
danach bis zur Halbzeit deutlich davon. Leider ver-  
letzte sich kurz vor dem Wechsel einer unserer  
Spieler. Aber auch ohne Auswechselspieler und  
trotz auslassen zahlreicher klarster Chancen ge-  
riet der Sieg nur noch beim 13:19 leicht in Frage. In  
der Schlussphase gelang es uns dann wieder bes-  
ser die sich bietenden Chancen zu nützen und so  
konnte am Ende der erste Saisonsieg des Aufstei-  
gers gefeiert werden. Als Rückhalt erwies sich der  
von seiner Verletzung Widergenesene Torhüter  
Schillinger der sein erstes Spiel in der Rückrunde  
bestritt.

Es spielten: Michael Ambs (5), Joachim Bach, Ralf  
Bürgelin (4), Andreas Carli (4), Hansjörg Federer  
(7), Sven Paris (4), Richard Schillinger (Tor) und  
Clemens Wölk (10/1)

HC Emmendingen - TVH C-Jugend

28:27 (13:9)

Eine ganz schwache Leistung bot unsere  
C-Jugend in Emmendingen und muss nach der  
zweiten unnötigen Niederlage die Meisterschafts-  
hoffnung wohl endgültig begraben. Nach ausgegli-  
chenem Beginn, setzte sich der Gastgeber von 5:4  
auf 11:5 ab. Zwar lief es nach dem Wechsel im An-  
griff deutlich besser und man konnte doppelt so  
viele Tore wie in Durchgang eins erzielen doch  
nach dem 20:13 Rückstand gelang es nicht, trotz  
mehrmaligen Ausgleichs die Partie zu kippen. Wie-  
der einmal zeigte sich, dass kein Spiel von vorne  
rein gewonnen ist, und das man mit entsprechend  
lascher Einstellung jeden Gegner stark machen  
kann.

Es spielten: Daniel Bornmann, Yannick Cesar (16),  
Simon Hog (2), Philipp Koch (Tor), Justus von Pa-  
chelbel (3), Moritz Schmidberger, Daniel Schmitt,  
Patrick Stein, Mark Kevin Wölk (6)

Emmendingen - TV H B-Jugend 32:27 (16:12)

Nach dem Ausfall von 4 Spielern mussten wir in  
Emmendingen mit einer Rumpfruppe antreten.  
Wie üblich wurde der Spielbeginn völlig verschla-  
fen, ehe wir beim Spielstand von 5:0 für Emmen-  
dingen erstmals das gegnerische Tor trafen. Die-  
sem Rückstand liefen wir den Rest des Spieles hin-  
terher. Da wir auch in der Abwehr nicht gut stan-  
den, nutzte es auch nichts dass unser Torhüter  
Philipp vor allem in der zweiten Halbzeit mit zahl-  
reichen Paraden immer wieder für Ballgewinne  
sorgte. Meistens wurde der so gewonnene Ball  
dann wieder durch Fehlpässe oder andere techni-  
sche Fehler an den Gegner abgegeben. So hatte  
Emmendingen leichtes Spiel und konnte einen un-  
gefährdeten Sieg einfahren.

Es spielten: Yannick Cesar (6), Maximilian Eble  
(1), Simon Hog (1), Philipp Koch (Tor), Lukas Main-  
ka (11/1), Johann von Pachelbel (1), Justus von  
Pachelbel (1), Alexander Zipfel (6)

### Trainingszeiten der Mannschaften:

Heitersheim Sporthalle:

**Flöhe gemischt (Jahrgang 2001 - 2003)**

Freitag, 14.30 – 15.30 Uhr (Festhalle)

**Minis gemischt (Jahrgang 1999 - 2001)**

Freitag, 14.30 – 15.45 Uhr (Sporthalle)

**E-Jugend gemischt (1997 - 1998)**

Mittwoch, 14.30 – 16.00 Uhr

**D-Jugend gemischt (1995 - 1996)**

Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr

**C-Jugend männlich (1993 - 1994)**

Mittwoch, 19.00 – 20.30 Uhr

**B-Jugend männlich (1991 - 1992)**

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr

**Mädchen B (1991 - 1994)**

Montag, 19.00 – 20.30 Uhr

**Mädchen A (1989 - 1990)**

Montag, 19.00 – 20.30 Uhr

**Damen (1989 und älter)**

Montag, 20.30 – 22.00 Uhr

In Staufen beim Faustgymnasium:

**Herren (1987 und älter)**

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

**A-Jugend männlich (1989 - 1990)**

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon  
07634/23 54.

- **Abteilung Judo**  
**Erfolgreiche Qualifikation für die**  
**„Süddeutschen“**



Bei den Badischen Einzelmeisterschaf-  
ten der U 17 am 26. Januar 2008 in Pforz-  
heim gelang drei von sieben Kämpferin-  
nen und Kämpfern aus Heitersheim die  
Qualifikation für die Süddeutschen Mei-  
sterschaften, die am 1. März in Bayern  
ausgetragen werden. Sandra Schultis,  
Philip Müller und Daniel Witt konnten sich  
durch gute dritte Plätze qualifizieren. Flo-  
rian Mating erreichte sogar einen zwei-  
ten Platz, kann aber auf Grund seiner  
niedrigen Gewichtsklasse nicht an den  
Süddeutschen teilnehmen. Schade.  
Nachdem Beryl Düppe und Daniel  
Schenk, für diese beiden überdurch-  
schnittlichen Kämpfer sicher etwas über-  
raschend in der Vorrunde ausgeschieden  
waren, konnte sich auch Aaron Glaesner  
ganz knapp nicht qualifizieren, belegte  
aber einen guten 5. Platz. Allen Kämpfer-  
innen und Kämpfern sowie den Trainern  
Reinhard Müller und Philipp Geimer herz-  
lichen Glückwunsch und viel Erfolg bei  
den nächsten Kämpfen und den Drei  
Qualifizierten gutes und erfolgreiches Ab-  
schneiden bei den Süddeutschen Einzel-  
meisterschaften mit einer sicherlich star-  
ken Konkurrenz.

Guido Berg





## Kindersachenmarkt in Heitersheim

Am Samstag, 8. März 2008, von 14.00 - 16.30 Uhr veranstaltet der Elternbeirat des Kindergarten St. Johannes einen Kindersachenmarkt für Selbstanbieter in der Festhalle Heitersheim. „Alles rund ums Kind“ kann angeboten werden. Die Tischgebühr beträgt 10 Euro oder 7 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen. Infos und Anmeldung bei Silke Wachsmann, 07634/44 92. Tische werden gestellt. Es erwartet die interessierten Besucher ein großes Angebot von vielen Anbietern sowie eine Kaffee und Kuchentheke. Kinderflohmärkte ohne Voranmeldung und ohne Gebühr.

## Veranstaltungen rund um Heitersheim

**Sa., 02.02.:**

Kino im Josefshaus Bad Krozingen. 15 Uhr: Die drei ??? – Das Geheimnis der Geisterinsel. 20 Uhr: Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken

**So., 03.02., 15 Uhr:**

Kino im Josefshaus Bad Krozingen: Die drei ??? – Das Geheimnis der Geisterinsel

**Fr., 08.02., 20.11 Uhr:**

Fasnachtsparty „Hexenball“ mit der bekannten Partyband Sixpack Five in der Schwarzwaldhalle in Sulzburg. Veranstalter: Sportverein Sulzburg. Eintritt ab 16 Jahren. Ausweispflicht.

**Ab Di., 12.02., 9.30 - 11 Uhr:**

Babymassagekurs für Eltern und deren Babys ab der 6. Lebenswoche bis zum Krabbelalter. 6 Treffen im Kapuzinerhof in Staufen. Info + Anmeldung: Ursula Bauhofer, Tel. 07633/80 25 94

**So., 17.02., 18 Uhr:**

Klavierabend im Stubenhaus Staufen. Die Preisträger des Klavier-Wettbewerbs „Arthur Lepthien“ präsentieren sich mit einem breit gefächerten Programm. Infos: www.stubenhau.de

**Sa., 01.03., 14 - 16.30 Uhr**

Kinderkleider-Spielzeugmarkt im Stadthaus. Tischreservierung nur am Samstag, 09.02.2008, 13 - 14 Uhr unter Tel.: 07631/7 28 43 oder 07631/7 48 99 33 möglich.

## Burefasnet im Sulzbachtal

Bereits zum 28. Mal steht am **Sonntag, 10. Februar**, die Stadt Sulzburg ganz im Zeichen des historischen **Sulzbachtal-Narrenumzuges**. Ab **14.11 Uhr** ist die ganze Stadt fest in närrischer Hand. Ca. 100 Narrenzünfte und etliche Musikgruppen nehmen an diesem großen, farbenprächtigen Umzug durch die Stadt Sulzburg teil. **Über 2.500 Hästräger** werden zeigen, wie ernst es ihnen mit der fünften Jahreszeit ist. Das sonst so romantische Städtchen wird an diesem Tag in ein großes Narrennest verwandelt.

Doch zuvor finden die Narren am **Freitag, 8. Februar**, am **Samstag, 9. Februar**, jeweils um 20.11 Uhr die Gelegenheit, in der Schwarzwaldhalle das Tanzbein zu schwingen. Beim großen **Hexenball** des Sportvereins Sulzburg am Freitag spielt die Band „**Six Pack Five**“. Am Samstag bei der Musiker-Burefasnet unter dem „**Wild West**“ spielt die Gruppe „**Fashion project**“.

Die Stadt Sulzburg und die Veranstalter laden Sie hierzu ganz herzlich ein.

## DRK-Senioren-Spiele-nachmittag

**am Donnerstag, 7. Februar 2008,**

**14:30 Uhr im Rotkreuzhaus Müllheim**

Die Ehrenamtlichen des DRK bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß. Es kann ein Fahrdienst organisiert werden. Im Preis von 5 Euro sind der Abholdienst, Kaffee, Kuchen und Getränke inbegriffen (ohne Fahrdienst 2 Euro).

Anmeldung und Infos:

DRK-Servicezentrale, Tel.: 07631/18 05-0

## Ihr SüdbadenBus informiert

**Busse verkehren wie in den Ferien**

In der Woche von Rosenmontag, 04.02.2008 bis Freitag, 08.02.2008, verkehren die Linienbusse der SBG im Verbundgebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg nach dem Ferienfahrplan. Diese Regelung betrifft alle SBG-Linien in den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen.

## Osterferienlager

Ein Ferienlager der besonderen Art bietet EOS-Erlebnispädagogik e.V. vom 24. - 30.03.2008 für Kinder im Alter von 8 - 10 Jahren an. Die Unterkunft erfolgt in einem ehemaligen Kloster, im Münstertal gelegen. Infos und Anmeldung unter [www.eos-ep.de](http://www.eos-ep.de), Tel.: 0761/60 08 00.